

Reussbote

Einzelverkaufspreis Fr. 1.50 inkl. MwSt.
Adressberichtigung bitte melden

Lokalzeitung für unteres Reusstal, Rohrdorferberg und angrenzende Gemeinden ♦ Post CH AG

AZ 5507 Mellingen ♦ 126. Jahrgang ♦ Nr. 19 Freitag, 8. März 2024

Niederrohrdorf: Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal veröffentlicht ihren Jahresbericht

Häusliche Gewalt hat zugenommen

Der Jahresbericht der Regionalpolizei zeigt: 2023 gab es mehr Zuweisungen in die Psychiatrie und mehr häusliche Gewalt als im Jahr zuvor. Für Polizeichef Daniel Schreiber ist das keine Überraschung.

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache: Im vergangenen Jahr musste die Regionalpolizei 104 Zuführungen in die Psychiatrie veranlassen. Im Vorjahr waren es noch 89 Fälle gewesen. Alarmierend ist dabei der Trend: Wie eine Tabelle der Polizei auf eindrückliche Weise zeigt, ist die Zahl seit 2019 kontinuierlich angestiegen. Vor fünf Jahren waren es noch 48 Fälle, also weniger als die Hälfte.

«Die Tendenz ist eindeutig: Wir haben immer mehr Einsätze in dem Bereich», bestätigt Daniel Schreiber, Chef der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal. «Die Gesellschaft ist zunehmend unter Druck und belastet – im Stress zum Beispiel in der Arbeitswelt. Das hat Einfluss auf die psychische Stabilität der Menschen.»



Für die Regionalpolizei ist die häusliche Gewalt ein zentrales Thema.

Symbolfoto: pixabay

112 Fälle von häuslicher Gewalt

Auffallend ist auch die Zunahme der häuslichen Gewalt. Wurde die Regionalpolizei im Vorjahr noch 77 Mal deswegen aufgerufen, waren es 2023 bereits 112 Fälle. Auch hier erkennt Schreiber eine Tendenz nach oben. «In den letzten Jahren hat die häusliche Gewalt eher zugenommen», erklärt Schreiber. «Im vergangenen Jahr war sie auf hohem Niveau stabil – und sie bleibt ein präsent Thema.» Erfreulich sei immerhin, dass sich immer mehr Drittpersonen wie etwa die Nachbarn in solchen Fällen bei der Polizei melden würden. Im Verkehr wichen die polizeilichen Zahlen für das Jahr 2023 nur wenig

vom Vorjahr ab. Zwar stieg die Zahl der Ordnungsbussen markant von 1707 auf 2551. Aber das hatte in erster Linie mit den Prioritäten bei der Präsenz zu tun. «Wir kontrollierten im vergangenen Jahr schwerpunktmässig die Fahrverbote in der Altstadt von Mellingen und die Baustelle in Stetten», sagt Schreiber. «Daraus ergaben sich die vielen Bussen.» Umgekehrt gingen etwa die Fälle des Fahrens ohne Licht tagsüber von 40 auf gerade mal zwei zurück. «Da mussten wir Abstriche machen und konnten aufgrund der Schwerpunktsetzung schlicht weniger kontrollieren», so Schreiber.

Ansonsten bewegten sich die Ausschläge bei den Zahlen im Verkehr

im üblichen Rahmen. So wurde zum Beispiel in 447 Fällen die Parkscheibe beim Parkieren nicht angebracht – gegenüber 373 Mal im Vorjahr. Die Zahl der Geschwindigkeitsübertretungen war mit 10 209 fast gleich hoch wie im Jahr zuvor. 2022 wurden insgesamt 11 205 Geschwindigkeitssünder erwischt.

Widerstand gegen die geplante Einheitspolizei

Ein kurzer Ausblick auf das laufende Jahr zeigt: Die geplante Neuorganisation der Aargauer Polizei dürfte für die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal mit ihren Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Nieder-

rohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil ein zentrales Thema werden. Der Regierungsrat will die 15 Regionalpolizeien und die Kantonspolizei zusammenlegen, die grossräumliche Kommission für öffentliche Sicherheit hat seinem Antrag bereits zugestimmt. Die Idee des Wechsels von einem dualen System zu einer Einheitspolizei stösst bei vielen Regionalpolizeien jedoch auf Widerstand – so auch hier. Kein Wunder, hat die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal in ihrem vorliegenden Jahresbericht bereits mehrere Seiten diesem Thema gewidmet.

Marko Lehtinen

Niederwil: Gewerbeverein Reusstal feiert sein 40-jähriges Bestehen – der Präsident tritt an der GV 2025 zurück

Fondueplausch und Glühwein im Wald

Traditionellerweise startet das Vereinsjahr des Gewerbevereins Reusstal mit dem Fondueplausch. Im Hinblick aufs Jubiläumsjahr gab es eine kleine Überraschung.

Startet das Vereinsjahr üblicherweise mit dem Fondueplausch, hat sich der Vorstand für dieses Jahr etwas Spezielles einfallen lassen. Und zwar wird es im Jubiläumsjahr, der Verein wird 40 Jahre alt, jeden Monat eine Aktion geben. Anfang Jahr wurde eine Neujahrskarte mit den besten Wünschen fürs neue Jahr und aktuellen Informationen zum Vereinsjahr an die Mitglieder verschickt. Mit einem Spaziergang zum Fischbacher Möslli begann der Fondueplausch. Rund die Hälfte der Gäste machte sich bei frühlingshaftem Wetter auf den Fussmarsch. Die Stimmung war grossartig und angeregt. Bei der Feuerstelle mit Blick aufs Möslli wurde feiner



Nach dem Fussmarsch gab es Glühwein beim Fischbacher-Möslli. Foto: zVg

weisser und roter Glühwein ausgetrennt, welcher von Martin Nietlisbach offeriert wurde.

Nach der Begrüssung durch René Maurer genossen die sportlichen Teilnehmenden die heissen Getränke und die perfekte Stimmung im Möslwald. In dieser Idylle hätte man gerne das

Fondue nach draussen verlegt, da waren sich alle einig, und etwas länger wäre man auch gerne geblieben. Als Dankeschön fürs zahlreiche Mitmachen gab es ein kleines Präsent. Nach rund 20 Minuten musste man den Rückweg antreten, warteten doch die anderen Mitglieder in der Schnü-

zi Schür für den gemeinsamen Apéro. Der Spaziergang ist bei den Teilnehmenden sehr gut angekommen und die positiven Rückmeldungen der Gäste hat die Organisatoren sehr gefreut.

2025 neues Präsidium

Am Apéro wurde sehr reger diskutiert und der Präsident konnte im Namen des Vorstandes rund 45 Gäste begrüssen und freute sich über die grosse Zahl der Teilnehmenden. Er machte einen kurzen Ausblick auf die bevorstehende Jubiläums-GV, die anstehende Nachfolgeregelung im Präsidium per Generalversammlung 2025 und den etwas grösseren Herbstausflug mit Firmenbesichtigung, ohne schon zu viele Details zu verraten. Danach nahmen alle an den schön dekorierten Tischen Platz, um das Fondue zu geniessen. Es war ein gemütlicher und schöner Anlass mit feinem Fondue und wunderbarem Dessertbuffet. Es war zu spüren, dass sich die Mitglieder auf das neue Vereinsjahr freuen. (zVg)

In dieser Ausgabe

Niederwil

Lukas Vock führt seit 20 Jahren den Familienbetrieb auf dem Wendelinhof. Jetzt bewirbt er sich um die Nachfolge von Dominic Bross.

Seite 5

Sport

In Gränichen geht der FC Niederwil mit 2:5 Toren unter. Vor allem in der zweiten Halbzeit waren die Freiamter stark unter Druck.

Seite 9

Mellingen

Im Alkohol- und Drogenrausch soll ein 32-Jähriger aus Somalia seinen Mitbewohner mit dem Tode bedroht haben. Jener rief die Polizei und zeigte den Täter ausserdem wegen Sachbeschädigung an. Am Montag standen Täter und Opfer vor dem Richter.

Seite 11

Mellingen

Nachfolger gefunden

Der Gewerbeverein Region Mellingen hat endlich einen potenziellen Nachfolger für den langjährigen Präsidenten Urs Imboden gefunden. In einem Gespräch mit dem Vorstand habe Dukagin Ukaj, Geschäftsführer der Disler Gerüstbau GmbH zugesagt, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen, heisst es von Seiten des Vereins. Der 33-Jährige wird voraussichtlich an der Generalversammlung am 13. März offiziell ins Amt gewählt. (ml)

Oberrohrdorf

Rechnung schliesst besser ab

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 113 000 Fr. ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 1,090 Mio. Franken. Der betriebliche Aufwand liegt um 250 000 Fr. unter dem Budget, der betriebliche Ertrag schliesst um 740 000 Fr. besser ab. Vor allem die höheren Steuereinnahmen von 450 000 Fr. trugen zum besseren Ergebnis bei. (red.)

Anzeige

Vollautomatische wassermengengesteuerte Entkalkungsanlage

Typ Aqua-Star N 60 – 120



Verhindert Kalkablagerungen, Energieverluste und unnötigen Waschmittelverbrauch

SAP

A. + P. Seiler AG, Hübelgass 1
5453 Busslingen, Tel. 056 470 15 82
www.sap-wassertechnik.ch